



Meine Kockle und ich - wir sind ein unzertrennliches Paar.

Vielsaitig auf der Bühne

Nicht nur mein Alltag bei GAIN ist vielseitig, auch mein Instrument hat viele Saiten, genau 32. Schon als ein kleines Mädchen liebte ich zwei Sachen über alles: Musik und Tanzen. Das Tanzen setze ich wöchentlich beim Jazzballett-Training fort, während das Üben auf der Kockle viel mehr Zeit in Anspruch nimmt. Aber dies tue ich sehr gerne, da mir immer wieder Menschen sagen, dass mein Spielen ihr Herz berührt.

Ich sehe darin die Möglichkeit, Menschen durch das Spielen etwas Gutes zu tun, ihnen für einen Moment Hoffnung, Harmonie und Liebe zu schenken. Und gleichzeitig meinen Dank an Gott für seine Liebe zum Ausdruck zu bringen.

Oftmals werde ich eingeladen, bei Gottesdiensten oder Hochzeiten auf meinem Instrument zu spielen.



Meine Kollegen von GAIN und ich sind ein gutes Team!

Mitspieler gesucht

GAIN hat mich positiv geprägt. Die wertvolle Erfahrung, anderen helfen zu können, hat meinen Blick auf das Leben verändert. Ich will mich weiterhin für die Ziele dieser Arbeit einsetzen. Ich möchte meine Spontanität, Kontaktfreudigkeit, meine Kenntnisse in vier Sprachen und meine langjährige Erfahrung bei GAIN einbringen. Jedoch kann ich dies nicht alleine umsetzen. Ich brauche Menschen, die mir als Partner zur Seite stehen, die meine Arbeit durch Gebet und finanzielle Unterstützung aktiv begleiten. So wird mein Dienst ermöglicht. Können Sie sich vorstellen nicht nur Zuschauer zu sein, sondern auf diese Weise aktiv mitzuwirken?



„Zaiga Vilde ist eine junge Frau mit einer großen Leidenschaft für Menschen. Durch ihren Dienst, ihre Worte, ihre Musik und ihr Bekenntnis zu Jesus Christus will sie den Menschen Gottes Liebe vor Augen malen. Sie ist eine engagierte Mitarbeiterin in unserer Kirche. Durch ihre freundliche Art öffnen sich viele Türen und Herzen. Sie hat meine wärmste Empfehlung für ihren wertvollen Dienst in unserem Land und darüber hinaus.“

Pastor Arno Kawohl,
Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Gießen

Hinter den Kulissen des Missionswerkes

Campus für Christus e.V. ist ein überkonfessionelles international tätiges Missionswerk. Mit mehr als 26.000 Mitarbeitern in über 190 Ländern ist es eine der größten christlichen Organisationen weltweit.

Die Wurzeln von Campus für Christus liegen in den USA, wo das Werk 1951 mit dem Ziel gegründet wurde, Studenten mit dem Evangelium zu erreichen. Seit 1967 besteht das Werk in Deutschland mit heute über 100 vollzeitlichen Mitarbeitern. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Arbeitsbereichen, wie z. B. Außenmission, GAIN (humanitäre Hilfe), Jesus-Film-Projekt, Verlag, Arbeit unter Führungskräften, Berufsmusikern, Sportlern u.v.m. Campus für Christus arbeitet auf der Glaubensgrundlage der Evangelischen Allianz und ist dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angegliedert.

Campus für Christus wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Jeder Mitarbeiter hat einen persönlichen Freundeskreis, der durch regelmäßige und sporadische Spenden seinen Dienst ermöglicht und den Mitarbeiter im Gebet begleitet.

www.Campus-D.de



Zaiga Vilde
GAIN
Am Unteren Rain 2
35394 Gießen
E-Mail: Zaiga.Vilde@GAIN-germany.org
Tel.: 0641-97518-57
privat: 0641-2093189

Bankverbindung für Spenden:
Campus für Christus
Volksbank Gießen
BLZ 513 900 00
Nr. 501 688 08
Wichtig: Bitte als Verwendungszweck „Zaiga Vilde, KST 175“ angeben!

...MEINES LEBENS

Portrait

- geboren 1979
- Schule von 86–97 – Mathe hasse ich immer noch.
- 89–94 Musikschule (vergleichbar mit deutschem Grundstudium Musik) – Ein Leben ohne Musik kann ich mir nicht vorstellen.
- 94–97 Ausbildung als Model – Eis ist trotzdem mein Lieblingsessen.
- seit 98 Mitarbeit bei GAIN – Besonders gern bin ich für Menschen da.
- 2000–2006 Studium der Germanistik – Ich lese trotzdem noch gerne.
- 2004 erscheint meine eigene CD „Spiel der Saiten“ – Kokle spiele ich bis zu fünf Stunden am Tag, aber kochen muss ich noch lernen.
- seit 2007 arbeite ich vollzeitlich bei GAIN – Der einzige Unterschied zu vorher ist, dass ich jetzt nicht nebenbei studiere.

Zaiga Vilde

Vorhang auf



Meine Familie ist mir wichtig. Außer meinen Schwestern Evija, Sintija und Agnese habe ich noch zwei Brüder - und eine ganz tolle Mutter!

Meine Heimat liegt in Lettland: Ich wuchs in Riga in einer Familie mit sechs Kindern auf. Dadurch kenne ich das Gefühl des Außenseiter- und Ausgestoßen-Seins, nur weil man kein Geld hat. Gleichzeitig erlebte ich aber, wie mir und meiner Familie durch Hilfsgüter geholfen wurde. Vor zehn Jahren lernte ich auf einer Freizeit von Campus für Christus Mitarbeiter von GAIN (damals „Aktion Hungerwinter“) kennen. Im Rahmen dieser Freizeit besuchten wir auch hilfsbedürftige Familien, und ich war erschrocken über das, was ich sah. Dass es so eine bittere Armut in meinem eigenen Land gab, hatte ich nicht gewusst. Mein Herz tat mir weh und ich betete: „Gott, ich würde ja gerne helfen, aber wie?“ Interessanterweise hörte Gott mein Gebet und gab mir eine Chance: Nur ein paar Monate später durfte ich ein Praktikum bei GAIN in Gießen machen und konnte dort hinter die Kulissen schauen. Es dauerte nicht lange, und ich verlor mein Herz an diese Arbeit ... und wollte dabei sein.



Hilfsgüterverteilung



Wir helfen Kindern weltweit, die sich selbst nicht gegen Armut und Gewalt wehren können.

Einer der Lkws von GAIN entlädt Hilfsgüter in Lettland.



Erster Akt: GAIN



Global Aid Network ist ein weltweites Hilfsnetzwerk. Seit 1990 helfen wir Menschen in Not in rund 34 Ländern in Asien, Afrika und Osteuropa (Infos: www.gain-germany.org). Ein Bibelvers prägt unsere Arbeit: „Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!“ Jesaja 58,7

Zu den Aufgaben von GAIN gehört es:

- bedürftige Menschen mit Nahrungsmitteln und Kleidung zu versorgen,
- Krankenhäuser mit technischer Ausrüstung auszustatten,
- langfristige Hilfsprojekte durchzuführen,
- Kindern ohne Zukunft Hoffnung zu geben (Patenschaften),
- Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen (Schulranzenaktion),
- Soforthilfe bei Katastrophen zu leisten,
- Hoffnung und Gottes Liebe weiterzugeben.

Dafür schicken wir ca. fünf Lkws im Monat beladen mit Kleidung, Babynahrung, Spielzeug, Krankenhausausstattung etc. auf die Reise.

Meine Aufgaben dabei sind:

- Sekretariat,
- Betreuung der Patenschaften (Uganda),
- Koordination der Zusammenarbeit mit GAIN Lettland,
- Übersetzungen ins Deutsche, Lettische, Russische und Englische.



„Ich möchte dazu beitragen, dass Menschen in Not geholfen wird. Sie sollen aber nicht nur in ihrem Alltag konkrete Hilfe erfahren, sondern auch Hoffnung und Gottes Liebe erleben.“

Zaiga Vilde

